

Ifd Nr	Dokument	Seite	Abschnitt	Text/Frage	Antwort
1	Vergabeunterlage	3	B10	Können wir davon ausgehen, dass alle 29 Stück THW-Anhänger entweder nur mit einem Kurbelmast oder nur mit einem pneumatischen Mast ausgerüstet werden?	Im Preisblatt MÜSSEN alle Varianten bepreist werden, obwohl davon auszugehen ist, dass das THW nur eine der Varianten beauftragen wird (siehe Abschnitt B10 der Vergabeunterlage).
2	Vergabeunterlage	3	B10	Können wir davon ausgehen, dass alle 29 Stück THW-Anhänger entweder ausschließlich mit Metaldampfscheinwerfern oder ausschließlich mit LED-Technik ausgerüstet werden?	Im Preisblatt MÜSSEN alle Varianten bepreist werden, obwohl davon auszugehen ist, dass das THW nur eine der Varianten beauftragen wird (siehe Abschnitt B10 der Vergabeunterlage).
3	Leistungsbeschreibung			Wird für beide Versionen (THW-Version / BPOL-Version) der gleiche Anhänger verlangt?	Alle Forderungen sind in der Leistungsbeschreibung formuliert und Abweichungen zwischen THW und BPOL sind beschrieben.
4	Preisblatt bzw. Angebotsvordruck			Sollen die Angebotspreise über die gesamte Laufzeit der Rahmenvereinbarung (bestellen der Optionen bis 31.12.2017 und Lieferung in 2018) Gültigkeit haben oder können Teuerungszuschläge pro Jahr gültig gemacht werden?	Jährliche Teuerungszuschläge sind separat auszuweisen. Die Vergabestelle wird den Teuerungszuschlag anteilig auf die Optionale Bestellmenge anrechnen und für den Angebotsvergleich heranziehen. Eine flexible Preisbindung (z.B. an den börsennotierten Kupferpreis) ist nicht zulässig.
5	Preisblatt			Preisblatt Im Preisblatt sind für die THW-Version Mehrpreise für „pneum. Lichtmast“, „LED Leuchten“ und „LED Leuchten und pneum. Lichtmast“ gefordert. Die jeweiligen Stückzahlen sind jedoch abweichend von der Gesamtstückzahl 29. Ist davon auszugehen, dass für die THW-Version unterschiedliche Lichtmast-, bzw. Leuchtenvarianten geordert werden? Siehe hierzu auch die Frage 1 und Frage 2.	Entsprechend Abschnitt B10 der Vergabeunterlage dient das Preisblatt ausschließlich der Berechnung eines <u>fiktiven</u> Angebotspreises, der für den Vergleich der Angebote herangezogen wird. Die Verteilung ist so gewählt, weil die Summe der Varianten der Anzahl von 29 entspricht.
6	Leistungsbeschreibung	7 3	2.1.8 2	Welche Netzform gilt bei Betriebsart 1 „Schutztrennung mit Isolationsüberwachungseinrichtung schaltend (4P)“ nach 2.1.8 Betriebsarten / Versorgungssysteme oder „IT-Netz mit Isolationsüberwachungseinrichtung schaltend (4P)“ nach „2. Leistungsanforderungen“ Wegen Dokumentation, Bedienungsanleitung, Risikobewertung ist hier eine Festlegung zwingend erforderlich.	Korrekt ist durchgängig: Schutztrennung mit Isolationsüberwachung, 4P schaltend

lfd Nr	Dokument	Seite	Abschnitt	Text/Frage	Antwort
7	Leistungs- beschreibung	3	2.1.1	Leistung: Minus-Temperatur-Bereich?	- 30° C
8	Leistungs- beschreibung	3	2.1.2	Die folgenden Vorgaben lassen sich keiner Norm zuordnen: Spannungsstabilität bei Drehzahlabfall: $\pm 2,5\%$ Spannungsstabilität bei Laständerungen: $\pm 2,5\%$ Die oben genannten Vorgaben können nur für den ausgeregelten Zustand verstanden werden. Gilt für dieses Aggregat die für diese Anwendungen übliche Klasse G2 der anzuwendenden Norm ISO 8528 Teil 5 ?	Ja, die Vorgaben gelten im ausgeregelten Zustand.
9	Leistungs- beschreibung	6	2.1.5	sind zusätzlich quadratische Einbauinstrumente 72mm x 72mm, Toleranzklasse 1,5, Schutzklasse II einzubauen. Nach Rücksprache mit diversen Herstellern stellt sich heraus, dass a) Die Beschaffung kritisch zu betrachten ist und somit die Verfügbarkeit am Markt schwierig ist. b) Es ist unüblich, bei den vorgegebenen Netzformen IT / TN derartige Instrumente zu verwenden Wir bitten zu prüfen ob die handelsüblichen Instrumente in Kunststoffgehäusen zum Einsatz kommen dürfen.	Handelsübliche Einbauinstrumente sind zulässig, sofern die Frontverglasung aus Glas und nicht aus Kunststoffscheiben besteht und damit eine Eintrübung der Scheibe über die Lebenszeit des Stromerzeugers sicher verhindert wird.
10	Leistungs- beschreibung	11	2.1.13	Die Farbkennzeichnungen der Leitungsadern sind gem. EN 60204-1 oder gleichwertiger Art wie folgt einzuhalten: L1 Braun, L2 Schwarz, L3 Grau. Als 400V- / 230V- Leitungen sind ausschließlich hochflexible Gummischlauchleitungen H07RN-F zu verwenden. - Die Verwendung von Gummischlauchleitungen für die Innenverdrahtung im Schaltkasten ist unüblich. - Die erforderlichen Einzeladern zur Verdrahtung in H07 RN-F werden von dem renommierten Hersteller LAPP-Kabel nur in schwarz angeboten. Die Farben grau, blau und braun sind, wenn überhaupt möglich, nur als Sonderanfertigung mit Abnahme im km-Bereich verfügbar. Kann die Innenverdrahtung der Schaltkästen in z.B. H07V-K ausgeführt werden? Externe Leitungen wie z.B. BPOL-Kabeltrommeln sind davon natürlich nicht betroffen!	Ja, die Innenverdrahtung im Schaltkasten kann in H07V-K oder vergleichbarem Kabel erfolgen, sofern alle anderen Kriterien (z.B. farbliche Unterscheidung und sichere Befestigung usw.) erfüllt werden.

lfd Nr	Dokument	Seite	Abschnitt	Text/Frage	Antwort
11	Leistungs- beschreibung		4.2 und 4.3	 Hierzu ist eine Fahrerprobung auf einem Testgelände (z.B. der Bundeswehr - Wehrtechnische Dienststelle WTD 41 in Trier) vorgesehen. Der Lichtmastanhänger wird auf ausgewählten Strecken, leichten Wald- und Feldwegen auf der Schotterstrecke mit angepasster Geschwindigkeit hinter verschiedenen Zugfahrzeugen bewegt. Was bedeutet „angepasster Geschwindigkeit“, bzw. wie ist diese definiert?	Abhängig von der Streckenführung und der Untergrundbeschaffenheit wird der Anhänger mit einer Geschwindigkeit von <u>max.</u> 85 km/h bewegt.
12	Bekannt- machung	5	IV.3.4	... Deshalb bitten wir um eine Verlängerung der Angebotsfrist bis zum 07.11.2014.	Die Angebotsfrist wurde verlängert.
13	Leistungs- beschreibung	18	2.3	Es werden für die Variante BPOL 3 Stück herausnehmbare Netzleitungstrommeln gefordert, bestückt mit jeweils 50m; 5G6-Leitung. Nach Rücksprache mit diversen Herstellern stellt sich heraus, dass die Verfügbarkeit der beschriebenen Netzleitungstrommel mit 50m Kabel nicht gegeben ist. Deshalb bitten wir zu prüfen, ob die Forderung von 50m Kabel auf 30m Kabel zurückgestuft werden kann.	Eine Reduzierung dieser 3 Netzleitungstrommeln auf eine Kabellänge von jeweils <u>40m</u> ist zulässig.
14				Um welche Leistungsklasse handelt es sich bei der Ausschreibung „Lichtmast leicht“, mechanische Leistung Motor - elektrische Leistung Generator?	Es gelten die Anforderungen entsprechend der vorliegenden Leistungsbeschreibung_optionaler_Lichtmast.pdf.
15	Angebots- vordruck	1		Wann sollte ein Erstmuster für die Abnahme beim BMI zur Verfügung stehen?	Ein erstes Serienmuster muss 3 Monate nach Zuschlagserteilung zur Güteprüfung vorgestellt werden.
16				Ist es ausreichend, dass die Referenzen und deren Unterlagen aus derselben Leistungsklasse von Motor und Generator stammen?	Ja.
17	Preisblatt	1	A2	Können auch Stromerzeugeranhänger ohne Lichtmast bestellt werden?	Im Preisblatt ist der Preis für ein Stromerzeugeranhänger OHNE Lichtmast (Variante BPOL) anzugeben. Die Anforderungen entsprechend 2.2 der Leistungsbeschreibung "Stromerzeuger 50kVA" gelten nur für die Variante THW.

Ifd Nr	Dokument	Seite	Abschnitt	Text/Frage	Antwort
18	Leistungs- beschreibung	18	2.3	3x Netzleitungsroller 50m, können diese durch 3 x 2x 25m Netztrommel ersetzt werden?	Siehe Antwort zu Frage 13
19	Leistungs- beschreibung	18	2.3	Netzleitungen 3m, können diese durch 5m Leitungen ersetzt werden?	Angebote, die 5m statt 3m anbieten, werden weiter geprüft, sofern die Anforderungen bzgl. Stauraum, Halterung, Gewichtsbelastung usw. erfüllt bleiben.
20	Leistungs- beschreibung	8	2.1.8	Erhöhung auf 52Hz. Kann dies detaillierter beschrieben werden z.B. Verhalten bei Lastabwurf oder Anhebung nur im Leerlauf auf 52Hz.	Hintergrund ist die sichere Abschaltung fremder, vorhandener Photovoltaikanlagen. Detailliertere Infos sind nicht verfügbar.
21	Leistungs- beschreibung		2.1.10	Anschluss über 50mm ² Klemmen oder über Einzelader Multicontact Stecker oder bei BPOL beide?	THW fordert den Anschluss sowohl über eine Klemmleiste zum Anschluss von flexiblen Leitern 50mm ² , Multi-Contact Stecker UND CEE- sowie Schutzkontaktsteckdosen zum Anschluss vorhandener Kabel. Die BPOL fordert für Ihr Gerät verschiedene CEE- und Schutzkontaktsteckdosen. (siehe Leistungsbeschreibung).
22	Leistungs- beschreibung	3	2.1.1	Welche Einsatztemperatur -/+ ist für Motor/Generator auszuführen?	Siehe Antwort zu Frage 7
23	Vergabe- unterlage	2,3	B2 bis B9	Müssen für die Version „Lichtmastanhänger, leicht“ ebenfalls die Dokumente gemäß Vergabeunterlagen zum Vergabeverfahren „Stromerzeuger 50kVA“ Aktenzeichen B16.11-4522 / 13 / VV:1 Abschnitt / Kapitel B2 bis B9 beigelegt werden?	Nein. Eine vollständige Dokumentation gemäß B2 bis B9 zum Stromerzeuger 50kVA ist ausreichend. Eine doppelte Vorlage zum "Lichtmastanhänger, leicht" ist nicht zwingend vorgeschrieben.
24	Bekannt- machung	2	II.1.8	Gemäß Vergabeunterlagen zum Vergabeverfahren „Stromerzeuger 50kVA“ Aktenzeichen B16.11-4522 / 13 / VV:1 Abschnitt / Kapitel B3 // B5 / B6 / B8 / B9 / B10 besteht die Möglichkeit, nur Los 2 gemäß 2.10.2 der Leistungsbeschreibung „Stromerzeuger 50kVA“ anzubieten. Ist es ebenfalls zulässig, nur für Los 1 (Lfd.-Nr. 1 und Lfd.-Nr. 2) gemäß Angebotsformular ein Angebot abzugeben?	Entsprechend Abschnitt II.1.8 der Bekanntmachung ist es möglich für "ein Los oder mehrere Lose" ein Angebot abzugeben. Los 1: umfasst BPOL und THW: Stromerzeuger 50kVA und Stromerzeuger leicht (Festbestellmenge und Option). Los 2: umfasst Messgeräte.

Ifd Nr	Dokument	Seite	Abschnitt	Text/Frage	Antwort
25	Leistungs- beschreibung	24	2.10.2	Unter Lfd.-Nr.4 des Angebotsformulars werden bis zu 10 Stück Messgerätesätze entsprechend der „Leistungsbeschreibung Lichtmastanhänger, leicht“ angefragt. Ist hier der gleiche Messgerätesatz, wie beschrieben unter Punkt 2.10.2 der Leistungsbeschreibung zur Version „Lichtmastanhänger 50kVA“, gemeint?	Ja. Lfd. Nr. 3 (Festbestellmenge) und Lfd. Nr. 4 (optionale Menge) des Angebotsvordruckes sind identisch (Messgerätesatz entsprechend 2.10.2 der Leistungsbeschreibung).
26				Für die Gestaltung der einzureichenden Dokumente ist für uns im Unklaren geblieben, ob die elektronische Signatur überall hinreichend ist, oder ob irgenwelche Dokumente unterschrieben und dann gescannt eingereicht werden sollen.	Die elektronische Signatur ist hinreichend und zwingend vorgeschrieben.
27	Preisblatt	1	Spalte D2, D7	In der Anlage „Preisblatt“ wird u. a. die Preisangabe für 1 Stück „ <u>Grundausstattung BPOL ink. Netzleitungen</u> ohne Zubehör und Lichtmast, gemäß Leistungsbeschreibung“ gefordert. Des Weiteren ist die Preisangabe für „Zubehör gemäß Abschnitt 2.10“ gefordert. Unter Pkt. 2.10.1.2 der Leistungsbeschreibung werden für die Variante BPOL ebenfalls 3 Anschlussleitungen gemäß Abschnitt 2.3 gefordert. Das würde bedeuten, dass die 3 Stück Netzleitungen / Anschlussleitungen 2 x im Angebotspreis berücksichtigt werden. Ist das gewünscht?	Nein. Die BPOL spezifischen Netzleitungen sind nur in der Grundausstattung BPOL (Spalte D2) anzugeben. Und entfallen in Spalte D7.
28	Preisblatt	1	Spalte D7	In der Anlage „Preisblatt“ wird u. a. die Preisangabe für 30 Stück „Zubehör gemäß Abschnitt 2.10“ gefordert. Obwohl die Variante BPOL nur einmal geliefert wird, würden die BPOL spezifischen Zubehörkomponenten wie Netzleitungstrommeln, Anschlussleitungen, usw. (Pkt. 2.10.1 und 2.10.2) den fiktiven Preis dann ggf. negativ beeinflussen. Andererseits muss 2.10.2 LOS 2 nicht zwingend angeboten werden; siehe Fragen_Antworten 2014_11_01 / Ifd.Nr. 24. Ist die Annahme deshalb korrekt, dass in Zeile „Zubehör gemäß Abschnitt 2.10“ die Summe von 29- fach Zubehör THW + 1fach Zubehör BPOL eingetragen werden darf, ohne den Preis von 2.10.2 Los 2?	Diese Annahme ist korrekt, da: - der Preis für die Messgeräte direkt in den Angebotsvordruck einzutragen sind (Los 2) und - die Netzleitungstrommeln (für BPOL) in Spalte D7 entfallen (siehe Antwort zu Frage 27).
29	Angebots- vordruck	3		Der Angebotsvordruck lässt sich nicht mehr, wie bei früheren Verfahren, signieren.	Das Verfahren, um Dokumente zu signieren wurde verändert. Falls Sie Probleme mit dem neuen Verfahren haben, wenden Sie sich bitte an die Hotline unter: 0228 99 610 - 1234.

Ifd Nr	Dokument	Seite	Abschnitt	Text/Frage	Antwort
30	Preisblatt	1	Spalte A5	Version THW: Mehrpreis LED Leuchten gemäß Abschnitt 2.2.2.1 <u>und</u> Kurbelmast Kann man hier auch annehmen: Mehrpreis LED Leuchten gemäß Abschnitt 2.2.2.1 für Kurbelmast So dass hier der reine Mehrpreis für die Bestückung mit LED beim Kurbelmast anzunehmen ist?	Ja.
31	Preisblatt	1	Spalte D6	Mehrpreis LED Leuchten gemäß Abschnitt 2.2.2.1 und <u>pneumatischem Mast</u> gemäß Abschnitt 2.2.1.2 Ist dies (D6) somit die errechnete Summe aus den Spalten im Preisblatt <u>Mehrpreis LED Leuchten</u> (D4) und <u>Mehrpreis pneumatischer Mast</u> (D5)?	Abhängig von Ihrer Kalkulation besteht die Möglichkeit, dass Spalte D6 der Summe aus D4 und D5 entspricht. Eine Abweichung ist jedoch zulässig.
32	Preisblatt Angebots- vordruck			Wird der fiktive Preis (fiktive Summe für Angebotsvordruck) aus dem Preisblatt dann auch beauftragt oder werden je nach gewünschter Variante die einzelnen Preise aus dem Preisblatt entnommen und beauftragt?	Entsprechend der Option, für die sich das THW entscheidet, erfolgt die Beauftragung gemäß den Preisen des Preisblattes. Der fiktive Preis wird nur für den Vergleich der Angebote errechnet.
33	Leistungs- beschreibung			Sind bei dem Stromerzeuger für die Bundespolizei Einzeladersteckanschlüsse (Multi-Contact) auszuführen?	Nein. Siehe Antwort zu Frage 21. Die BPOL fordert für Ihr Gerät nur verschiedene CEE- und Schutzkontaktsteckdosen.